

*Anno 1601 den 9 Junij sint die broder dess classis
in der lantschap Drente classicaliter vergadert tot
Rolde, und ist mit gemeiner stimme zum praesidem
eligiert SIMON JOHANNIS, tot scribam HEINRICUS
ASSUERUS.*

Nomina praesentium:

SIMON JOHANNIS PHILEUS, Meppel,
HEINRICUS ASSUERUS, Emmen,
JOHANNES SUTORIUS, Dalen,
MELCHIOR ARNHEM, Rolde,

HEINRICUS BOKELMANNUS, Ruinen,
 HEINRICUS PETREJUS, Beilen,
 GERHARDUS GEORGII, Westerborck,
 JOHANNES MERANUS, Colderfenne,
 HERMANNUS BREDEWEG, Schonebecke,
 ALEXANDER TILEKING, Borger,
 HEINRICUS MEINARDI, Deveren.

Absentes:

JODOCUS VOSSIUS, Gassel, Geten,
 JOACHIMUS Zoor, Anloe, venit presens¹⁾,
 EGIDIUS JOHANNIS, Dwingelo,
 EILARDUS HUISMAN, Fressde, venit presens¹⁾,
 JOHANNES NIERSEN, Suitwolde,
 STEPHANUS NICOLAI, Havelt,
 GERHARDUS MULERT, Fledder,
 JOHANNES A BEVEREN, Cöfort.

Nomina eorum, qui nondum sunt examinati:

JOHANNES CHRISTIANI, Blienstein,
 ALBERTUS DUITERUS, Rosswinckell,
 WIGBOLDUS MONTANUS, Odoren,
 HERMANNUS ZWOLLIS, Sleen, Hesselen.

Absentes, qui adhuc haerent in examine:

EILARDUS HUISMAN, Fressde,
 BERNHARDUS JOHANNIS, Norch.

Nomina eorum, qui occupant loca nec tamen comparent nec examinati:

JOHANNES CRUSIUS Groningensis, Sutlaren,
 WILHELMUS HEMING, Peise.

1. Dewile unss ein schrivent den 30 Aprilis anni 1601 datirt van den broderen dess classis Campen unnd Vullenhoven ist behandiget, angaende dat JOHANNES MERANUS, praedicant tho Collderfenne, sonder attestation seiner kercken unnd classis und jegen sein eigen beloffte ist van Mastebröke tot Collderfenne und ock jegen willen unde besluit vorg. classis vertrocken, sall he geholden synn alssnoch na laut dess 16 articuls gehalten classis tho Gassel den 9 Decembris anni 1600 binnen tidt van einen monat vul tho dan und na tho comen na sein eigen begerent und beloffte. By faut van dem sall vorgerurter articul in sine krafft ghan, syn unnd bliven.

Diss ist schriftlich beantwortett.

¹⁾ „venit presens” is in marg. vóór den naam geschreven.

2. JOHANNES CHRISTIANI hefft begert, dat sine proposition, welcke he don solde up dissem classe, moge upgeschoven werden up negestem classem wegen dotliken afgangess syner husfrauwen, welckess hem vergunnet.

3. JOHANNES CRUSIUS Groningensis hefft sich praesentirt dem classi unde vertonet gude getuchnisse van dem consistorio binnen Groningen, welcke die broder dess classis approberen end vor gut erkennen, ter orsake dat classis vorg. JOHANNI imponiert eine propositionem tho dönn, welckess he gutwillig angenommen.

4. LAMBERTUS JANSEN, schulmeister tho Rolde, verstellende dat he noch nicht geholpen sey nach laut dess placatss van S. G. und dess heren drosten, ist geresolvert, dat D. MELCHIOR ARNHEM sal S. G. mandat vom predigstoll ablesen, sie vermanende datselve tho affterfolgen unnd ihren schaden te vermidenn.

5. Anghande GERHARDUM GEORGII bliven die broder by dem articul in vorigen classibus beschlotenn.

6. Ess ist bei dem classe geresolvert, dat einige van demselven sollen upt spodigeste gesanden werden na dem Hagen an die E. E. Generall heren Staten, by sick hebben diverse mandaten van S. G., die noch bisshero nicht sein geeffectuert, mit den commissien, welcke CARST VAN LINGE hefft van den Generall heren Statenn anghande der heren domen, hebbende ock commissie van dem h. drosten uth befell van S. G. die dienare des h. evangelii an ihre betalinge tho verhelpen, anholdende dat die Generalitet der heren Staten darinne wollen versehenn, dat dem classi ein executor muge vergunnet und angeordent werden.

Ist gutgefunden erstlich unser refugium tho nemen tot dem h. drosten mit weiterem, etc.

7. De classis hefft up entfangen schrivent van Meppel, den 8 Junij datirt, anghande SIMONEM JOHANNIS sich geresolveret, datter na behör sall darin gedann werden. Und sollen 2 offte 3 uth dem middel dess classis dartho committirt werden umb tho verhoren, wo die saken geschapen sint, na verhör derselven darinne tho remedieren.

Sint derwegen abgeordent: D. HEINRICUS BOKELMANNUS, D. HEINRICUS PETRI und D. JOACHIMUS ZOOR, Runensium, Beilensium et Anlöensium pastores.

8. JOHANNES CRUSIUS hefft eine proposition uth dem 3 cap. 16 ver. Johannis gedan: sic Deus dilexit mundum, etc.

9. JODOCUS VOSSIUS ist nicht comparirt, hefft geschicket synen neven JOHANNEM VOSSIUM. JODOCI kranckheit ist entschuldiget angenommen.

Thom anderen belangende syne swaricheit, die dar sein vorgestelt twischen hem und synen schulmeister WILHELMUM KIRCHOFF und andere gravamina, umb desulven tho verstan und remedierenn sint dartho verordent HEINRICUS ASSUERUS Emmensis, JOACHIMUS Zoor Anlöensis und HERMANNUS LATAVIANUS Schonebecensis unde up negesten classem report tho bringen.

Thom derden anghande die costen des classis sall sick JODOCTUS holden conform den articulen, darover gemaket unnd den gemenen broderen anghande.

10. EILARDUS JODOCI BRATFISCH hefft sich dem classi mit sinen genochsamen testimoniis offerirt.

Darup classis resolvirt, dat die van classe gecommittirt na Meppel tho reisende hem willen mitnemen und der gemeinte tho einen schuldiener vorstellenn.

11. Ist gecomparirt LUDEWIG LUTTIENS, schulmeister tho Norch, hefft sine attestatie dem classi getonet.

Sein gelesen und vur gut geachtet.

12. WIBKE ABELSS ist erschonen im classe wegen dessen, dat he vur einen schulmeister tho Westerbork war angenomenn, begerte der upcumsten der custerei dess orts deilhaftig te werdenn.

Darup sich der classis geresolvert, dat men dem praedicanten GERHARDO GEORGI nicht kan enttreckenn, wat hem vom carspel tho Westerbork thogesagt und versproken. So averst obg. WIBKE kan erfaren, dat jenige upcumsten tho der custerei verhanden, sal hem desulven tho geneten verholpen werden van datjenige, dat GERHARDO nicht ist thogesacht noch in seinem contractu begrepen.

13. FRIEDERICH CORNELISS ist erschonen vur dem classe vertonende siner G. mandat, dat hem die upcumsten der custerei zu Borger van dissem jhar sollen gestattet werden.

Referiren hem die bruder an den schultzen und buren zu Borger, und dat he den praedicanten sall ungemolestiert laten.

14. HERMANNUS SWOLLENSIS sall gehalten sein sich zu reguliren na den 3 articul der acten dess classis Gassel, gehalten den 9 Decembris anno 1600.

15. ALBERTUS DUITERUS van Rosswinckel sall sich holden na den 49 unnd 50 articul der kerckenordnung, van welcken die broder nicht konnen afftredenn.

16. WIGBOLDUS MONTANUS hefft proponirt, dat he sick wil dem examini subjicieren umb tot den kerckendienst thogelaten te werdenn. Der-

wegen hem injungert eine proposition tho doen, damit die broder van sinen gaven mügen judiciren. Welckess he gutwillig angenommen.

17. Dewile HEINRICUS MEINARDI RAET eine vocation unnd accort van den van Nienfenne ihre pastorei und vicarien bedrepent hefft entfangen, acquiescert und bewilliget der classis in desulvigen beropinge, dat vorg. HEINRICUS tot de van Nienfenne upt spodigste sich sall verfogen mit behorlicher attestatie van die van Deverenn.

18. Dewile dat HEINRICUS MEINARDI versoket eine recommendation an den schultzen tho Deveren bedrepente sine achterstendige penninge und solarium, hefft der classis besloten hem diesulvigen mit tho deilenn.

19. Die broderen dess classis acquiesceren int begeren HEINRICI PETRI ihme eine recommendation mit tho deilen an die Generaliteit der heren Staten im Hagen, bedrepent den arrest aver sine frouwen unde guder verhenget.

20. Anlangent dat begerent EILARDI HUISSMAN tho Fressde wegen der beswarnisse up die pastorei staende schufft datselvige der classis up beth up den negesten classsem.

21. Anghande die swaricheit, welcker JOHANNES SUTORIUS Dalensis hefft vorgewendet, dat de kerckvogde den olden schultzen hebben verkofft die helffte dess patronatus an PIESEN JAN STATMIDE, referirt sich der classis up den 4 articul dess placatss van S. G., datirt den 29 Septembris binnen Groningen anno 1600, under S. G. handt und segel gepublicirt van dem predigstoll.

22. Anghande den bededag ist by dem classe geaccordirt thocomende Woensstag den 17 Junij denselvigen tho holden in disser lantschap Drente.

23. Ist forder veraccordiert umb bei die E. E. Generall heren Staten an tho holden, dat die bededage, so in den Geunierden Provincien sollen gehalten werden, ock in Drentlande mügen werden angedeutet tho holden und achterfolgenn.

24. Anghande den Sonn- und andere festdage in der kerckenordnunge begrepen mit fastel und bedeldagen referiret sich der classis thot den 1 articul S. G. placat, den 29 Septembris anno 1600 under siner G. hant und segel datert, und den 62, 63, 64 articulen in der kerckenordnunge begrepen.

25. Alle predigerss werden belastet ernstlich tho straffen dat ungotlike wesen und abgotterei, welcke up Johannis Baptistae mit dantzen, krönen uphangen und johannisfewer ansticken werden gedreven, na laut dess placatss van S. G.

26. Anghande die disputationes und propositiones na der ordenunge der kercken tho underholden, approbert classis soviel muglich mit dem ersten int werck tho stellenn.

27. Iss bei dem classe eindrachtigen und mit vullen consent besloten, dat nun fortan 2 classes in der lantschafft Drente sollen geholden werden, deren eine Oster, der ander Westerclassis sall genomet werden.

Osterclassis hat 3 dingspel: Suidenfelt, Ostermor und Nordenfelt.

Westerclassis hefft Rolde, Beilen, Deveren und die herlicheit Ruinen.

Die classes sollen 4 mal thom geringesten im jhar geholden werden, deren eine sal sein generalis.

Der erste classis soll geholden werden int geheel den ersten Montag in den Majo. Die andere 3 speciales den ersten Montag in dem Julio, der ander den ersten Montag in Septembri, der derde den ersten Montag in Martio.

Der classis generalis sall geholden werden int middel vam lande, nomblich tho Beilenn.

28. Anghande die clachten van GERHARDO GEORGII, belangende dat die buiren aldar hem hebben einen coeperen pott affgependet vor 12 fane bierss, umbdat he den waterstrom nicht gerumet, den doch der olde pastor in langen jaren nicht gereiniget, hem ock keinen bröke affgenommen, ist besloten van dem classe tho differiren up de wedderkumpst dess h. drosten oder S. G.

29. MELCHIORI ARNHEM wert geconcediret int werck zu stellen datselve, wat S. G. hem wegen der kerckenregister tho Groningen van den underhebberss derselven tho forderen hefft permittert.

30. Anghande dat rantsaun van die pachtinge der impost der lantschafft Drente, tot der armen profit geordniert, ist geresolvert tho suppliceren an die General h. Staten umb an HERMEN GERDESS den rentemeister tho schripen datsulve in handen der praedicanten und diaken over te leverenn.

31. Fernerss iss ock besloten tho suppliceren an die G. heren Staten, dat die vicarien und andere praebenden und beneficien, behorende tot dem gottessdienste dersulvigen, tot profit der kercken und schuldenerss mugen implojert werden na laut dess 4 articuls van S. G. placat.

32. D. HENRICI PETRI attestaciones sint gelesen, daran der classis ein gefallen gedragen, nemen en an vur ein membrum classis.

33. EGIDIUS JOHANNIS wert geexcusirt wegen siner absentie van wegen uterster arnut, dat he nicht hefft die uncosten tho betalen.

34. JOHANNES NIERSEN, praedicanant tot Suitwolde, ist geheell absent gebleven, dorchden dat he mit seiner hausfrauwen na Franeker gereiset.

Die censura wert upgeschoven up den negesten classen.

35. STEPHANUS NICOLAI wert wegen siner kranckheit excusabel gehalten.

36. GERHARDUS MUILERT wert wegen siner kranckheit vur entschuldigt angenommen.

37. JOHANNES A BEVEREN wirt vur entschuldigt angenommen wegen siness alterss und swackheit.

38. SIMON JOHANNIS begert copiam dess brefes der twolff unnd principalen van Meppell, tegen hem in classe avergegeven.

Wert hem desulve togestan, mitssdem dat he desulven vur sich alleine verborgen sal holden beth thor ankunfft der commissarien tho Meppel. Bei faut von den sall he betalen alle uncosten, so up verhorunge der saken verlopen, und noch darenboven arbitral straffe dess classis underworpen syn. Hirtho sall sich wolg. SIMON mit eigener hant verpflichten.

SIMON JOANNIS PHILEUS attestor manu propria.

39. Erster Osterclassis sall gehalten werden tho Borger den ersten Montag dess monatss Septembris. Westerclassis averst binnen Beilen am dage wie boven.

40. EILARDUSS HUISSMAN, BERNHARDUS JOHANNISS, JOHANNES CRUSIUS und WIGBOLDUS MONTANUS sint bei consent van de classe geexaminiert. Und wiewoll dat sie nicht konnen vur ditmall geheel ad ministerium geadmittirt werdenn, sehen dennoch die broder vur gudt ann, dat sie per indulgentiam umb sekere rede sollen geduldet werden tot negesten examen umb alssden vulkomlich mit haer tho handelenn, darumb dat sie werden vermant den Catechismum flitich tho lesen. Indem sie averst alssdan nicht bequiem responderen und unduchtig gefunden werden, sollen sie van dem ministerio ecclesiastico gentzlich sein removiret.

41. Endtlich und thom beslute ist censura morum over die jegenwertige bruder gehalten worden. Und nach flitiger undersokunge ist nicht anderss befundenn wordenn, dan dat sie sich (Gott sei lob) gesunt in der leer, unstraffbar und uprichtig in levende und wandel verholden hebbenn.

Finis.